



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



Aktuelle Zahlen



Ausgabe: April 2019

Tabellen
Diagramme
Erläuterungen

www.bamf.de

Aktuelle Zahlen zu Asyl

1. Überblick über das bisherige Berichtsjahr

- Anträge und Entscheidungen nach den zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten

2. Entwicklung der Asylantragszahlen

- Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen im laufenden Jahr sowie Vorjahreswerte zum Vergleich
- Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1953
- Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1995 sowie der monatlichen Asylantragszahlen im laufenden Jahr
- Entwicklung der Asyl~~er~~antragszahlen im 5-Jahresvergleich
- Entwicklung der Asyl~~er~~antragszahlen im 5-Jahresvergleich

3. Asylantragszahlen in unterschiedlichen Aufschlüsselungen

- Asyl~~er~~antragszahlen nach Bundesländern
- Asyl~~er~~antragszahlen nach Altersgruppen und Geschlecht
- Die zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten (Monat)
- Die zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten (Jahr)

4. Übernahmeersuchen nach der Dublin-III-Verordnung

- Übernahmeersuchen von Deutschland an die Mitgliedstaaten
- Übernahmeersuchen von den Mitgliedstaaten an Deutschland

5. Entscheidungen

- Entscheidungen und Entscheidungsquoten der letzten zehn Jahre in Jahreszeiträumen
- Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten der letzten zehn Jahre (Prozent)
- Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten der letzten zehn Jahre (absolute Werte)
- Verfahrensdauer

6. Anhängige Asylverfahren

- Anhängige Asylverfahren im laufenden Jahr sowie Vorjahreswerte zum Vergleich
- Anhängige Asylverfahren der letzten zehn Jahre in Jahreszeiträumen

7. Widerrufsprüfverfahren

- Entwicklung der Widerrufsprüfverfahren der letzten drei Jahre

8. Asylanträge in Europa

- Asylbewerberzugänge im internationalen Vergleich im laufenden Jahr

9. Integration

- Ausgestellte Teilnahmeverpflichtungen/-berechtigungen seit Januar 2018
- Neue Integrationskursteilnehmende seit Januar 2018

Überblick über das bisherige Berichtsjahr 2019

Anträge und Entscheidungen nach den zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten im Zeitraum Januar - April 2019

10 zugangsstärkste Staatsangehörig- keiten (nach Erstanträgen)	Asylanträge			ins- gesamt	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge						FORMELLE ENTSCHEI- DUNGEN
	ins- gesamt	davon Erst- anträge	davon Folge- anträge		SACHENTSCHEIDUNGEN						
					davon Rechtsstellung als Flüchtling (§ 3 Abs. 1 AsylG, Art. 16a)	davon Gewäh- rung von subsi- diärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Fest- stellung eines Abschie- bungs- verbotes gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG	Gesamt- schutz- quote	davon Ableh- nungen (unbe- gründet abgel./ offens. unbegr. abgel.)		
1 Syrien, Arab. Rep.	14.356	13.634	722	17.201	8.836	146	5.425	437	85,4%	14	2.489
2 Irak	5.275	4.772	503	6.964	1.933	13	267	364	36,8%	2.276	2.124
3 Nigeria	5.178	4.735	443	5.810	220	14	50	173	7,6%	2.226	3.141
4 Türkei	3.183	3.005	178	3.816	1.825	302	15	11	48,5%	1.569	396
5 Iran, Islam. Rep.	3.281	2.962	319	4.524	877	109	59	16	21,0%	2.334	1.238
6 Afghanistan	3.456	2.862	594	4.671	743	17	213	952	40,8%	1.120	1.643
7 Georgien	1.628	1.413	215	1.700	0	0	1	7	0,5%	1.311	381
8 Ungeklärt	1.514	1.308	206	1.819	777	47	107	37	50,6%	407	491
9 Guinea	1.333	1.218	115	1.615	156	10	20	39	13,3%	762	638
10 Somalia	1.357	1.165	192	2.052	628	14	124	115	42,3%	441	744
Summe Top 10	40.561	37.074	3.487	50.172	15.995	672	6.281	2.151	48,7%	12.460	13.285
Insgesamt	59.889	51.370	8.519	74.408	17.866	897	7.182	2.655	37,2%	23.254	23.451

Im bisherigen Berichtsjahr 2019 wurden 51.370 Erstanträge vom Bundesamt entgegengenommen. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres wurden 56.127 Erstanträge gestellt; dies bedeutet eine Abnahme der Antragszahlen um 8,5 % im Vergleich zum Vorjahr.

Folgende Staatsangehörigkeiten waren im bisherigen Berichtsjahr 2019 am stärksten vertreten:

- Syrien mit 13.634 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 1 mit 14.296 Erstanträgen (- 4,6 %),
- Irak mit 4.772 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 2 mit 5.829 Erstanträgen (- 18,1 %),
- Nigeria mit 4.735 Erstanträgen, im Vorjahr Rang 3 mit 3.772 Erstanträgen (+ 25,5 %).

Im bisherigen Berichtsjahr 2019 waren 10.407 der Asylerstantragstellenden (20,3 %) in Deutschland geborene Kinder im Alter von unter einem Jahr.

Die Zahl der Folgeanträge im Berichtsjahr 2019 stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (7.845 Folgeanträge) um 8,6 % auf 8.519 Folgeanträge. Damit nahm das Bundesamt insgesamt 59.889 Asylanträge im bisherigen Berichtsjahr 2019 entgegen; im Vergleich zum Vorjahr (63.972 Asylanträge) bedeutet dies eine Abnahme um 6,4 %.

Insgesamt wurden 74.408 Erst- und Folgeanträge im bisherigen Berichtsjahr 2019 entschieden, davon:

- Syrien mit 17.201 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 85,4 %),
- Irak mit 6.964 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 36,8 %),
- Nigeria mit 5.810 Entscheidungen (Gesamtschutzquote: 7,6 %).

Die Gesamtschutzquote für alle Herkunftsländer lag im Zeitraum Januar bis April 2019 bei 37,2 %.

Ende April 2019 lag die Zahl der anhängigen Verfahren bei insgesamt 53.004 Verfahren. Im Vergleich zum Vormonat (53.224) ist die Zahl der beim Bundesamt anhängigen Verfahren um 0,4 % gesunken.

Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen

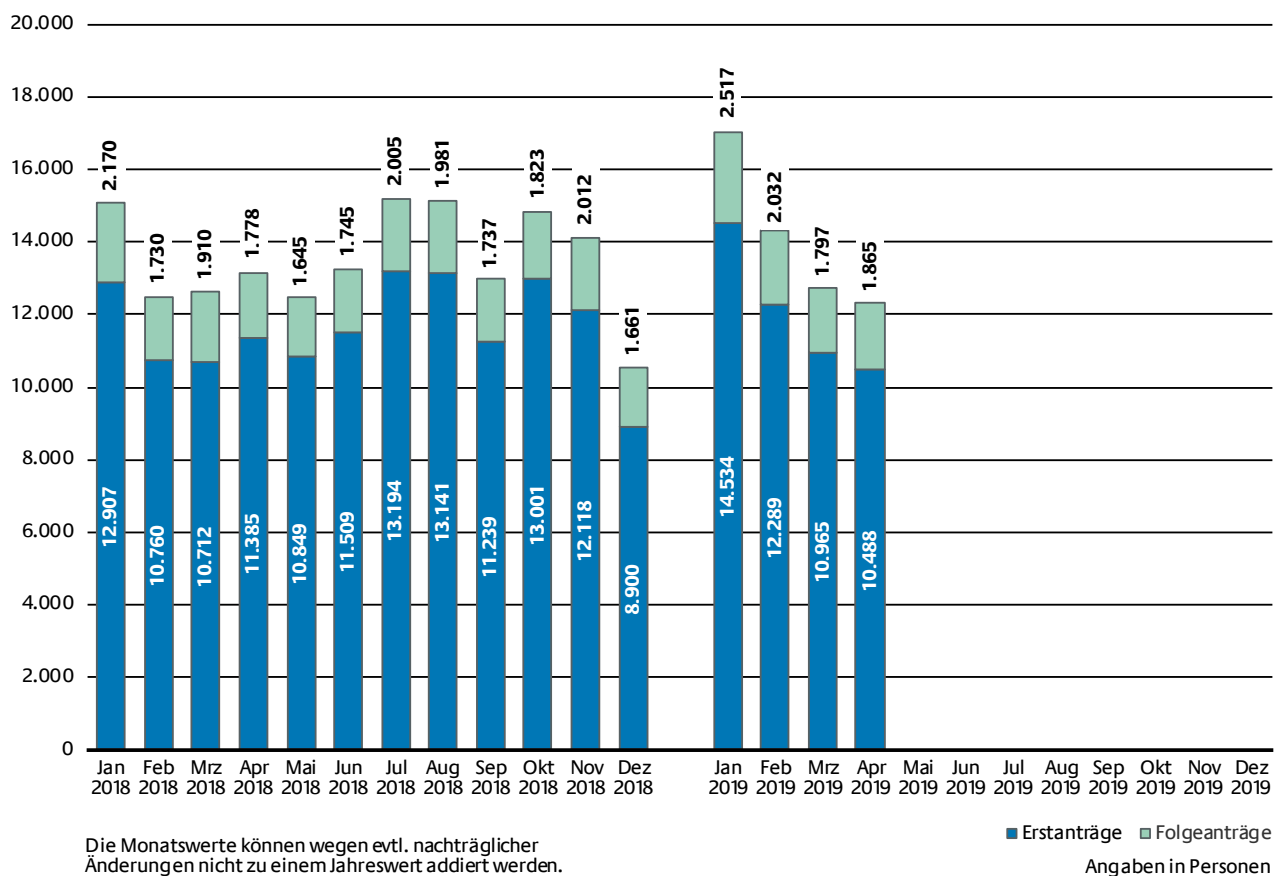
Im Berichtsmonat April wurden 10.488 Erstanträge vom Bundesamt entgegengenommen. Gegenüber dem Vormonat (März: 10.965 Personen) sank dieser Wert um 4,4 %. Im Vergleich zum Vorjahr (April 2018: 11.385 Personen) ist ein Rückgang um 7,9 % zu verzeichnen.

Im aktuellen Berichtsmonat waren folgende Staatsangehörigkeiten am stärksten vertreten:

- Syrien mit 2.707 Erstanträgen, im Vormonat Rang 1 mit 2.742 Erstanträgen (- 1,3 %), im Vorjahr Rang 1 mit 2.610 Erstanträgen (+ 3,7 %),
- Nigeria mit 977 Erstanträgen, im Vormonat Rang 2 mit 1.177 Erstanträgen (- 17,0 %), im Vorjahr 2 Rang mit 946 Erstanträgen (+ 3,3 %),
- Irak mit 915 Erstanträgen, im Vormonat Rang 3 mit 907 Erstanträgen (+ 0,9 %), im Vorjahr Rang 3 mit 895 Erstanträgen (+ 2,2 %).

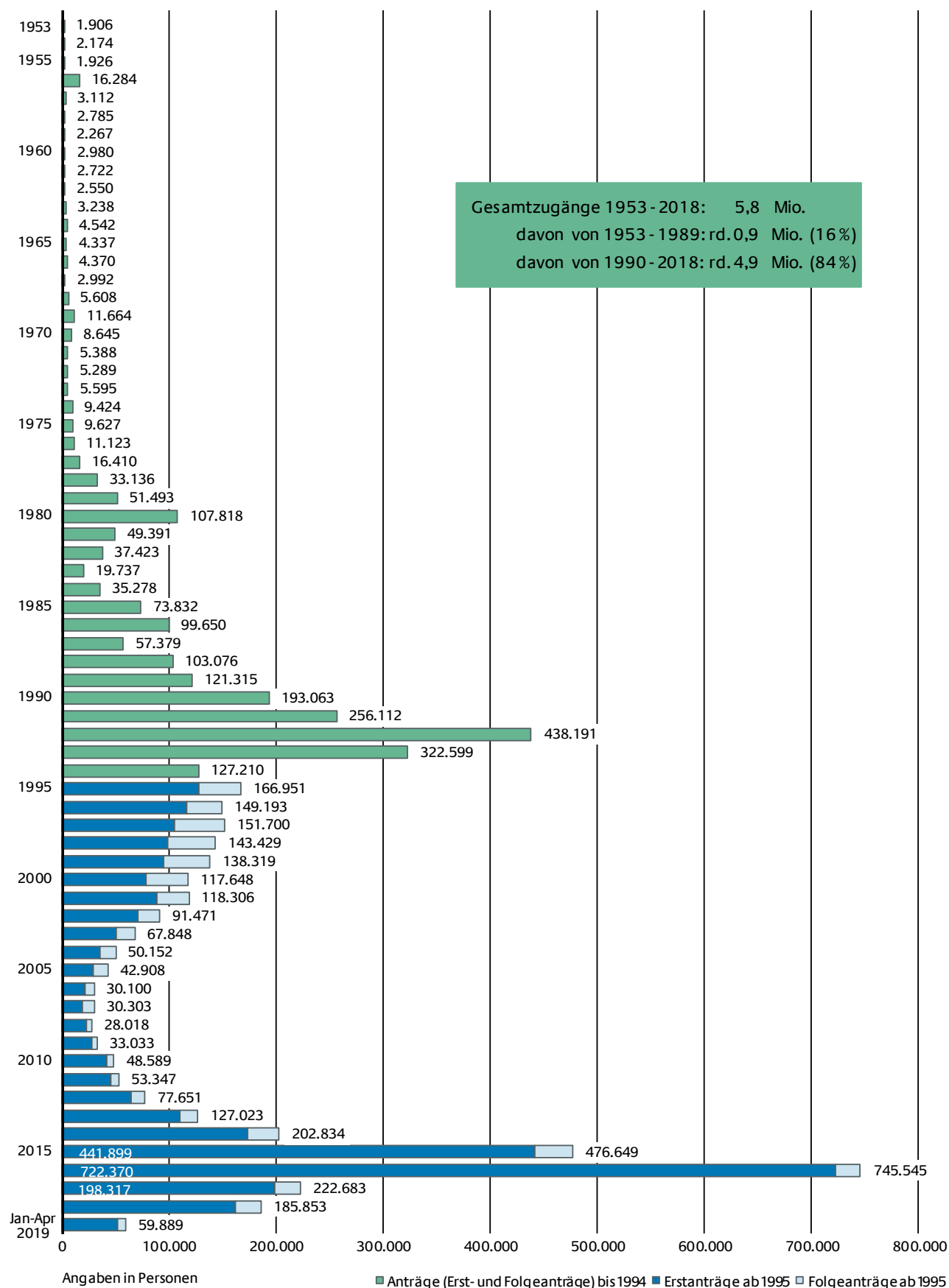
Im April 2019 wurden 1.865 Folgeanträge beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (1.797 Folgeanträge) ist die Anzahl um 3,8 % gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahreswert des Monats April (1.778 Folgeanträge) ist eine Zunahme um 4,9 % zu verzeichnen.

Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen seit Januar 2018



Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1953

Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1953



Entwicklung der Asylantragszahlen seit 1995

Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1995

ZEITRAUM	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge
1995	166.951	127.937	39.014
1996	149.193	116.367	32.826
1997	151.700	104.353	47.347
1998	143.429	98.644	44.785
1999	138.319	95.113	43.206
2000	117.648	78.564	39.084
2001	118.306	88.287	30.019
2002	91.471	71.127	20.344
2003	67.848	50.563	17.285
2004	50.152	35.607	14.545
2005	42.908	28.914	13.994
2006	30.100	21.029	9.071
2007	30.303	19.164	11.139
2008	28.018	22.085	5.933
2009	33.033	27.649	5.384
2010	48.589	41.332	7.257
2011	53.347	45.741	7.606
2012	77.651	64.539	13.112
2013	127.023	109.580	17.443
2014	202.834	173.072	29.762
2015	476.649	441.899	34.750
2016	745.545	722.370	23.175
2017	222.683	198.317	24.366
2018	185.853	161.931	23.922
Jan-Apr 2019	59.889	51.370	8.519

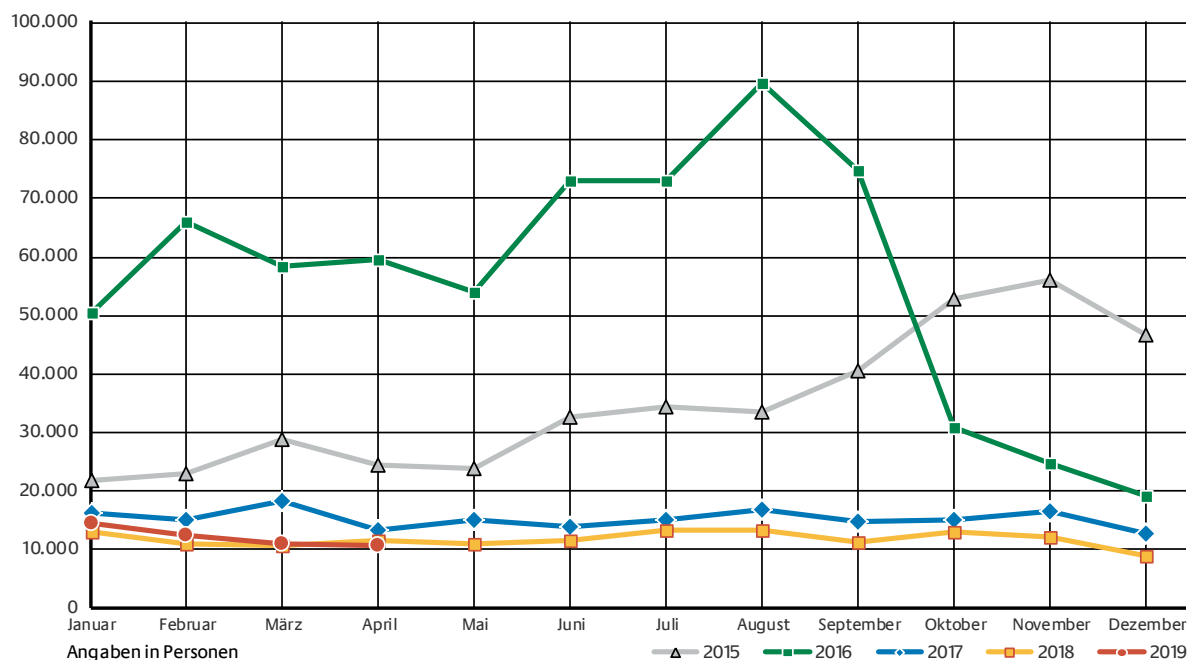
Entwicklung der monatlichen Asylantragszahlen im Jahr 2019

ZEITRAUM	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge
Jan 2019	17.051	14.534	2.517
Feb 2019	14.321	12.289	2.032
Mrz 2019	12.762	10.965	1.797
Apr 2019	12.353	10.488	1.865
Mai 2019			
Jun 2019			
Jul 2019			
Aug 2019			
Sep 2019			
Okt 2019			
Nov 2019			
Dez 2019			

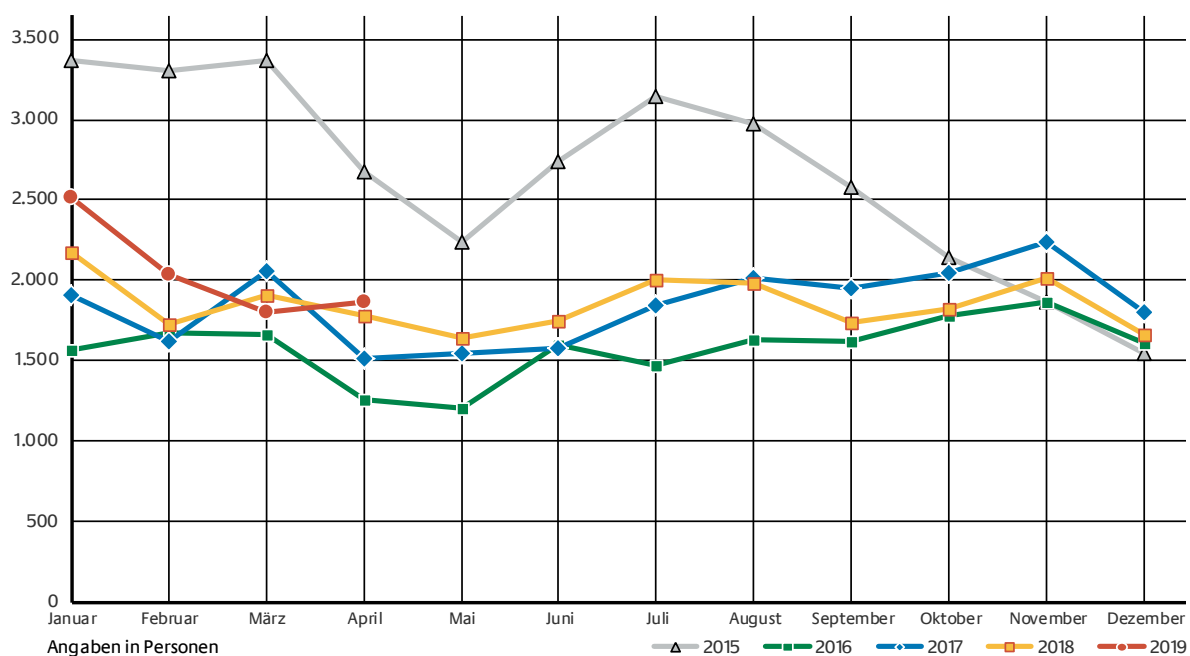
Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

Asylzugangszahlen im 5-Jahres-Vergleich

Entwicklung der Asylerstantragszahlen im Jahresvergleich (2015 bis 2019)

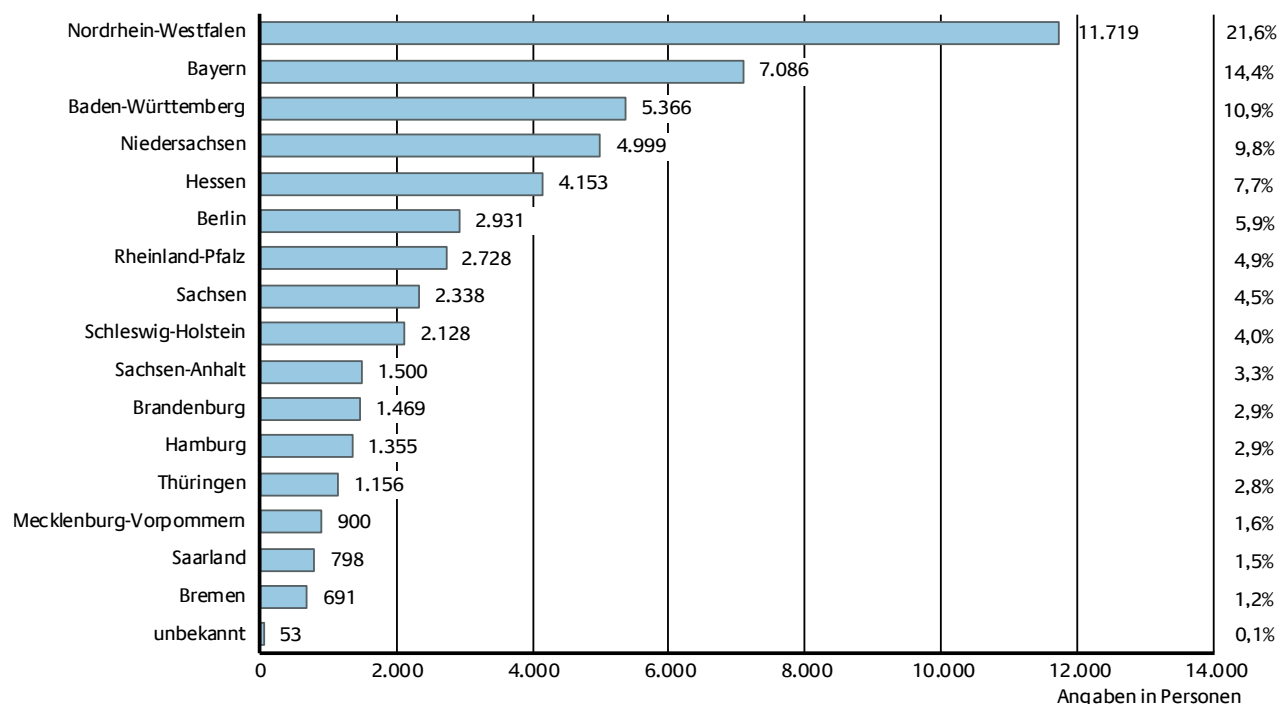


Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im Jahresvergleich (2015 bis 2019)



Asylantragszahlen in unterschiedlichen Aufschlüsselungen

Asylerstantragszahlen nach Bundesländern im Zeitraum Januar - April 2019



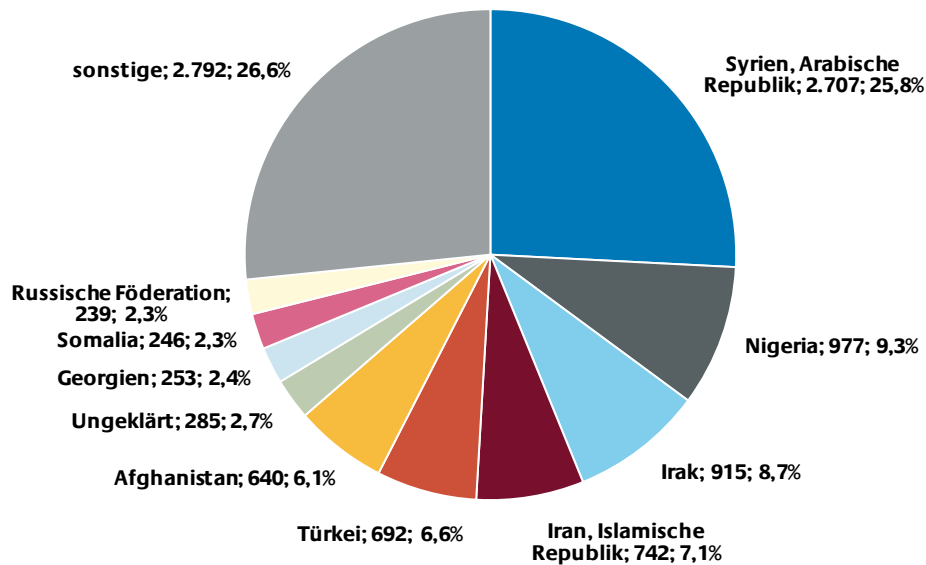
Asylerstanträge nach Altersgruppen und Geschlecht im Zeitraum Januar - April 2019

Altersgruppen	Asylerstanträge						prozentualer Anteil männlicher Antragstellenden innerhalb der Altersgruppen	prozentualer Anteil weiblicher Antragstellenden innerhalb der Altersgruppen
	insgesamt		Aufteilung der männlichen Antragstellenden nach Altersgruppen		Aufteilung der weiblichen Antragstellenden nach Altersgruppen			
bis unter 4 Jahre	14.041	27,3%	7.280	24,6%	6.761	31,1%	51,8%	48,2%
von 4 bis unter 6 Jahre	1.548	3,0%	821	2,8%	727	3,3%	53,0%	47,0%
von 6 bis unter 11 Jahre	3.658	7,1%	1.948	6,6%	1.710	7,9%	53,3%	46,7%
von 11 bis unter 16 Jahre	3.270	6,4%	1.770	6,0%	1.500	6,9%	54,1%	45,9%
von 16 bis unter 18 Jahre	1.950	3,8%	1.322	4,5%	628	2,9%	67,8%	32,2%
von 18 bis unter 25 Jahre	7.724	15,0%	5.202	17,5%	2.522	11,6%	67,3%	32,7%
von 25 bis unter 30 Jahre	5.545	10,8%	3.456	11,7%	2.089	9,6%	62,3%	37,7%
von 30 bis unter 35 Jahre	4.600	9,0%	2.800	9,4%	1.800	8,3%	60,9%	39,1%
von 35 bis unter 40 Jahre	3.294	6,4%	1.873	6,3%	1.421	6,5%	56,9%	43,1%
von 40 bis unter 45 Jahre	2.180	4,2%	1.224	4,1%	956	4,4%	56,1%	43,9%
von 45 bis unter 50 Jahre	1.418	2,8%	789	2,7%	629	2,9%	55,6%	44,4%
von 50 bis unter 55 Jahre	920	1,8%	494	1,7%	426	2,0%	53,7%	46,3%
von 55 bis unter 60 Jahre	592	1,2%	321	1,1%	271	1,2%	54,2%	45,8%
von 60 bis unter 65 Jahre	367	0,7%	218	0,7%	149	0,7%	59,4%	40,6%
65 Jahre und älter	263	0,5%	127	0,4%	136	0,6%	48,3%	51,7%
Insgesamt	51.370	100,0%	29.645	100,0%	21.725	100,0%	57,7%	42,3%

Im Zeitraum Januar bis April 2019 waren 73,5 % der einen Asylerstantrag stellenden Personen jünger als 30 Jahre, 47,6 % waren minderjährig, 57,7 % aller Erstantragstellenden waren männlich.

Hauptstaatsangehörigkeiten im April 2019

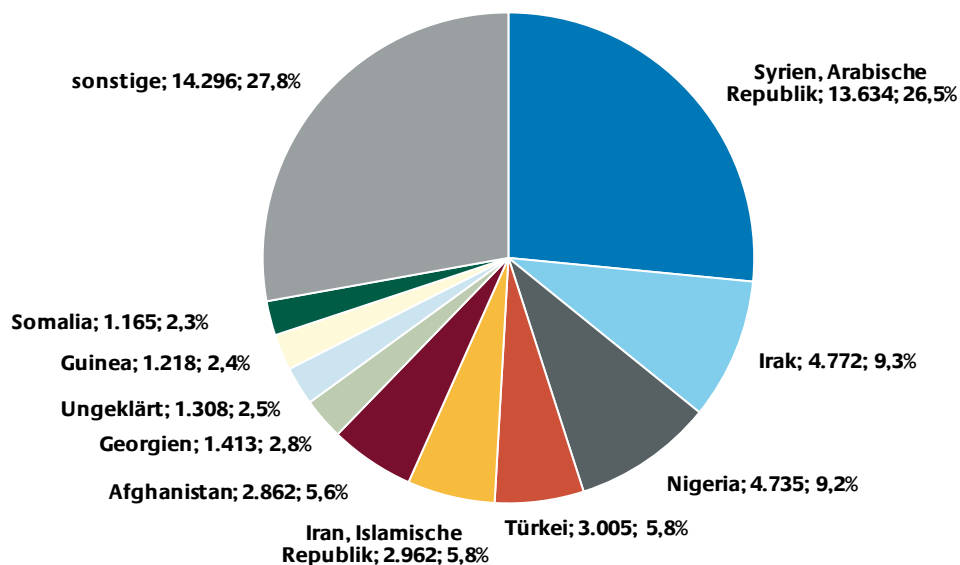
Gesamtzahl der Erstanträge: 10.488



Bei den Top-10-Staatsangehörigkeiten des Monats April steht an erster Stelle Syrien mit einem Anteil von 25,8 % aller Erstanträge. Den zweiten Platz nimmt Nigeria mit einem Anteil von 9,3 % ein. Danach folgt Irak mit 8,7 %. Somit entfallen 43,9 % (4.599 Erstanträge) aller in diesem Monat gestellten Erstanträge auf diese drei Staatsangehörigkeiten.

Hauptstaatsangehörigkeiten im Zeitraum Januar - April 2019

Gesamtzahl der Erstanträge: 51.370



Bei den Top-10-Staatsangehörigkeiten im Zeitraum Januar bis April 2019 steht an erster Stelle Syrien mit einem Anteil von 26,5 % aller Erstanträge. Den zweiten Platz nimmt Irak mit einem Anteil von 9,3 % ein. Danach folgt Nigeria mit 9,2 %. Somit entfallen 45,0 % (23.141 Erstanträge) aller seit Januar 2019 gestellten Erstanträge auf diese drei Staatsangehörigkeiten.

Übernahmeersuchen, Zustimmungen und Überstellungen nach der Dublin-III-Verordnung

Übernahmeersuchen an die Mitgliedstaaten			
	Ersuchen	Zustimmungen	Überstellungen
Jan 2019	4.913	2.524	682
Feb 2019	4.776	2.970	685
Mrz 2019	4.166	2.661	644
Apr 2019	4.065	2.643	693
Mai 2019			
Jun 2019			
Jul 2019			
Aug 2019			
Sep 2019			
Okt 2019			
Nov 2019			
Dez 2019			
Jan - Apr 2019	18.018	11.656	2.783

Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

Übernahmeersuchen von den Mitgliedstaaten			
	Ersuchen	Zustimmungen	Überstellungen
Jan 2019	1.753	1.230	331
Feb 2019	1.573	1.237	500
Mrz 2019	1.596	1.148	489
Apr 2019	1.452	1.097	374
Mai 2019			
Jun 2019			
Jul 2019			
Aug 2019			
Sep 2019			
Okt 2019			
Nov 2019			
Dez 2019			
Jan - Apr 2019	7.230	4.751	1.958

Die Monatswerte können wegen evtl. nachträglicher Änderungen nicht zu einem Jahreswert addiert werden.

Entscheidungen und Entscheidungsquoten

Im Berichtsmonat April 2019 wurden Asylverfahren von 15.201 Personen (13.099 Erst- und 2.102 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Syrien (2.949), Nigeria (1.681) und Irak (1.258) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (19.587 Entscheidungen) sank die Zahl der Entscheidungen um 22,4 %. Im Vergleich zum Vorjahreswert (April 2018: 20.198 Entscheidungen) hat sich die Zahl der Entscheidungen über Asylanträge um 24,7 % verringert. Für den Monat April lag die Gesamtschutzquote für alle Staatsangehörigkeiten (Rechtsstellung eines Flüchtlings nach der Genfer Flüchtlingskonvention, subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG und Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) bei 34,4 % (5.236 positive Entscheidungen von insgesamt 15.201).

Im bisherigen Berichtsjahr wurden insgesamt 74.408 Entscheidungen über Asylanträge getroffen. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum waren es 93.381 Entscheidungen; dies bedeutet einen Rückgang um 20,3 %. Dabei lag die Gesamtschutzquote für alle Staatsangehörigkeiten im bisherigen Berichtsjahr 2019 bei 37,2 % (27.703 positive Entscheidungen von insgesamt 74.408). Im Vergleich zum Vorjahreswert (32,5 %) stieg die Gesamtschutzquote um 4,7 Prozentpunkte.

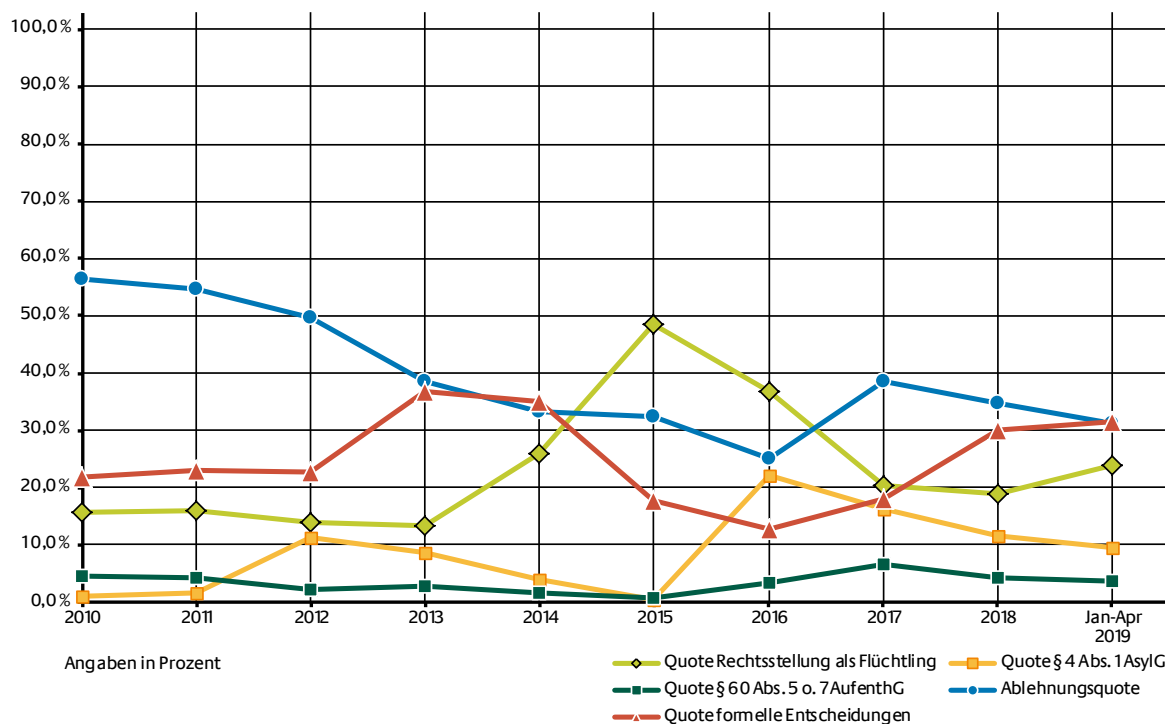
Im April 2019 wurden 2.764 Entscheidungen im Dublin-Verfahren gezählt, dies entspricht 18,2 % aller Entscheidungen über Asylanträge des Berichtsmonats. Für das bisherige Berichtsjahr 2019 beläuft sich die Zahl der Entscheidungen im Dublin-Verfahren auf 11.149; somit sind 15,0 % aller Entscheidungen über Asylanträge dem Dublin-Verfahren zuzuordnen.

Entscheidungen und Entscheidungsquoten seit 2010 in Jahreszeiträumen

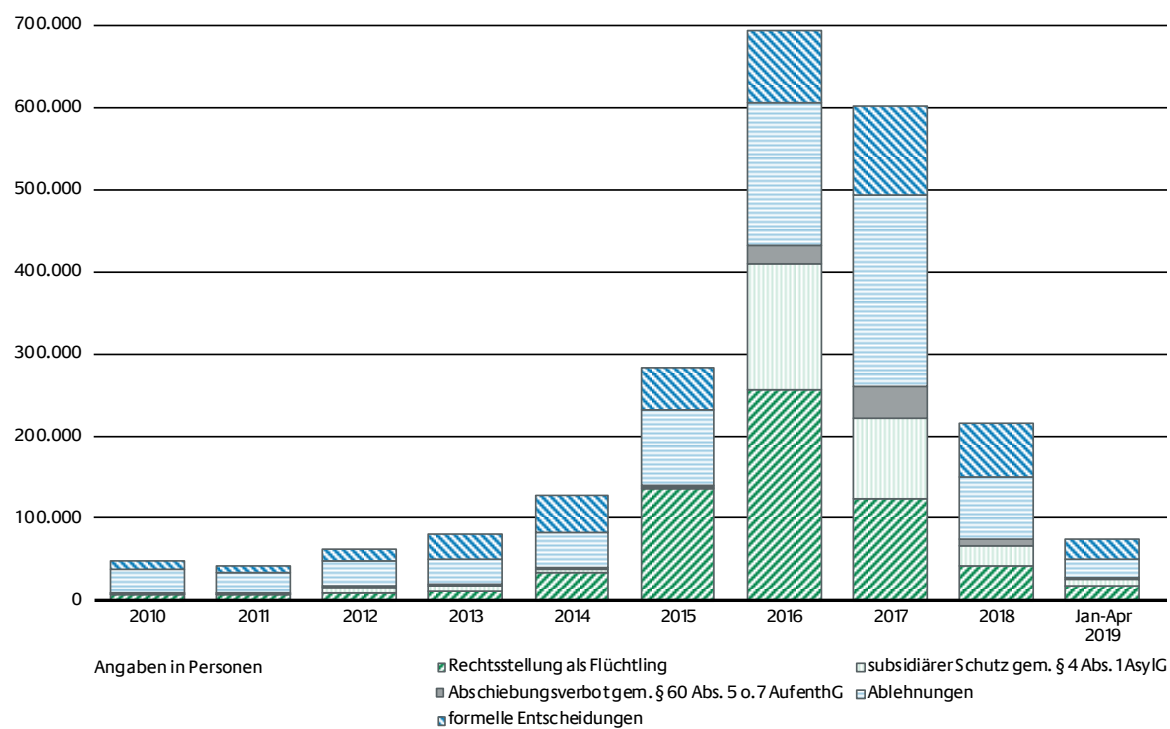
JAHR	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge												
	ins- gesamt	SACHENTSCHEIDUNGEN										FORMELLE ENTSCHEI- DUNGEN	
		davon Rechtsstellung als Flüchtling (§ 3 Abs. 1 AsylG, Art. 16 a GG)*				davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG*		davon Feststellung eines Abschiebungsver- botes gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG*		davon Ablehnungen (unbegründet abgel. / offens. unbegr. abgel.)			
2010	48.187	7.704	15,8%	643	1,3%	548	1,1%	2.143	4,4%	27.255	56,6%	10.537	21,9%
2011	43.362	7.098	16,1%	652	1,5%	666	1,5%	1.911	4,4%	23.717	54,7%	9.970	23,0%
2012	61.826	8.764	14,0%	740	1,2%	6.974	11,3%	1.402	2,3%	30.700	49,7%	13.986	22,6%
2013	80.978	10.915	13,3%	919	1,1%	7.005	8,7%	2.208	2,7%	31.145	38,5%	29.705	36,7%
2014	128.911	33.310	25,8%	2.285	1,8%	5.174	4,0%	2.079	1,6%	43.018	33,4%	45.330	35,2%
2015	282.726	137.136	48,5%	2.029	0,7%	1.707	0,6%	2.072	0,7%	91.514	32,4%	50.297	17,8%
2016	695.733	256.136	36,8%	2.120	0,3%	153.700	22,1%	24.084	3,5%	173.846	25,0%	87.967	12,6%
2017	603.428	123.909	20,5%	4.359	0,7%	98.074	16,3%	39.659	6,6%	232.307	38,5%	109.479	18,1%
2018	216.873	41.368	19,1%	2.841	1,3%	25.055	11,6%	9.548	4,4%	75.395	34,8%	65.507	30,2%
Jan-Apr 2019	74.408	17.866	24,0%	897	1,2%	7.182	9,7%	2.655	3,6%	23.254	31,3%	23.451	31,5%

* Rechtsgrundlage für Entscheidungen zu Flüchtlingsschutz, subsidiärem Schutz und Abschiebungsverboten, die bis zum 30.11.2013 getroffen wurden, war § 60 Abs. 1, § 60 Abs. 2, 3 oder 7 S. 2 bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 S. 1 AufenthG. Entsprechende Entscheidungen, die ab dem 01.12.2013 getroffen werden, gründen auf § 3 Abs. 1 AsylG, § 4 Abs. 1 AsylG bzw. § 60 Abs. 5 oder 7 AufenthG.

Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 2010 in Prozent



Entwicklung der einzelnen Entscheidungsarten seit 2010 in absoluten Werten



Verfahrendauer

Die Gesamtverfahrendauer für das gesamte Bundesgebiet betrug im Zeitraum Januar bis April 6,0 Monate. Bei den Jahresverfahren, welche alle Entscheidungen über Erst- und Folgeanträge mit Antragstellung in den vergangenen 12 Monaten umfasst, betrug die Dauer 3,1 Monate.

Anhängige Asylverfahren

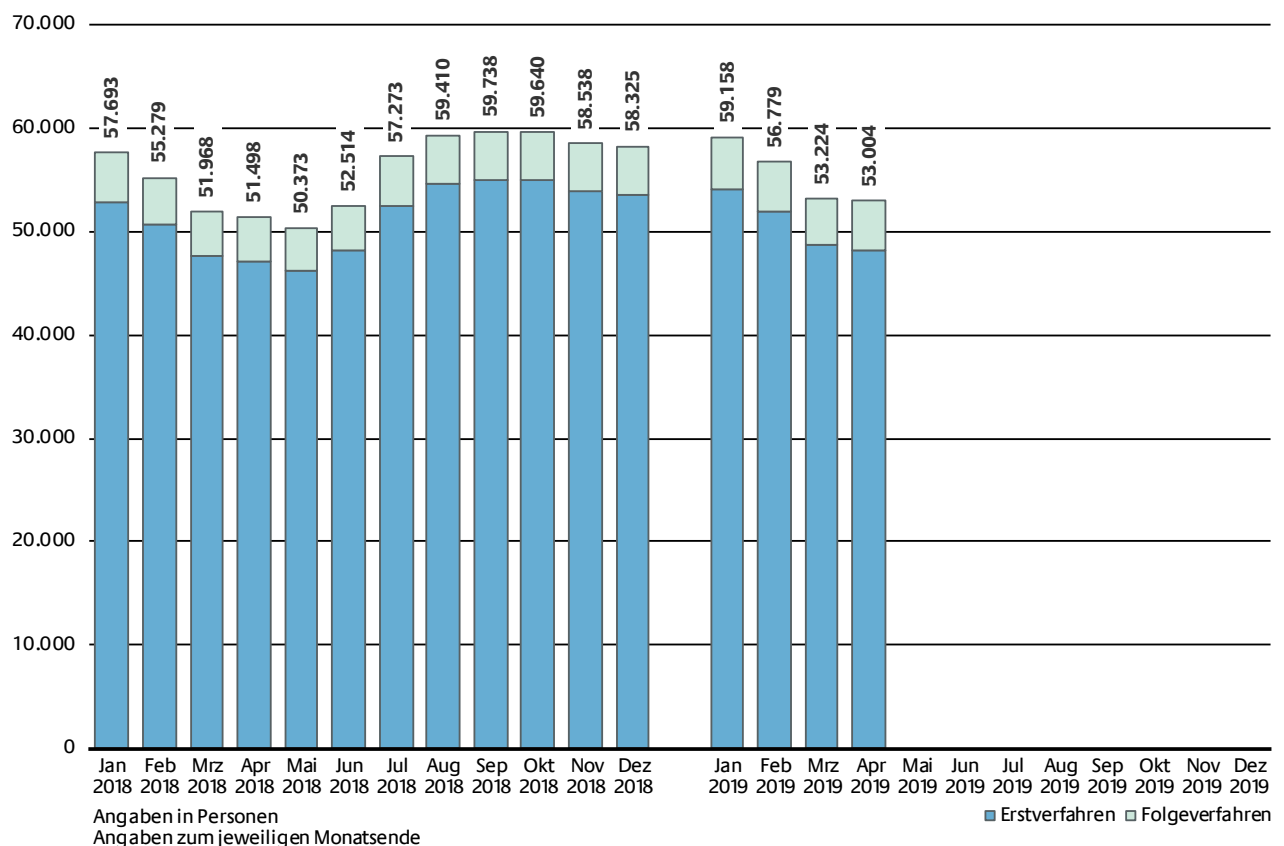
Am 30.04.2019 waren Asylverfahren von 53.004 Personen noch nicht vom Bundesamt entschieden, davon

- Syrien mit 15.301 anhängigen Verfahren (28,9 % aller anhängigen Verfahren),
- Irak mit 5.525 anhängigen Verfahren (10,4 % aller anhängigen Verfahren) und
- Türkei mit 4.799 anhängigen Verfahren (9,1 % aller anhängigen Verfahren).

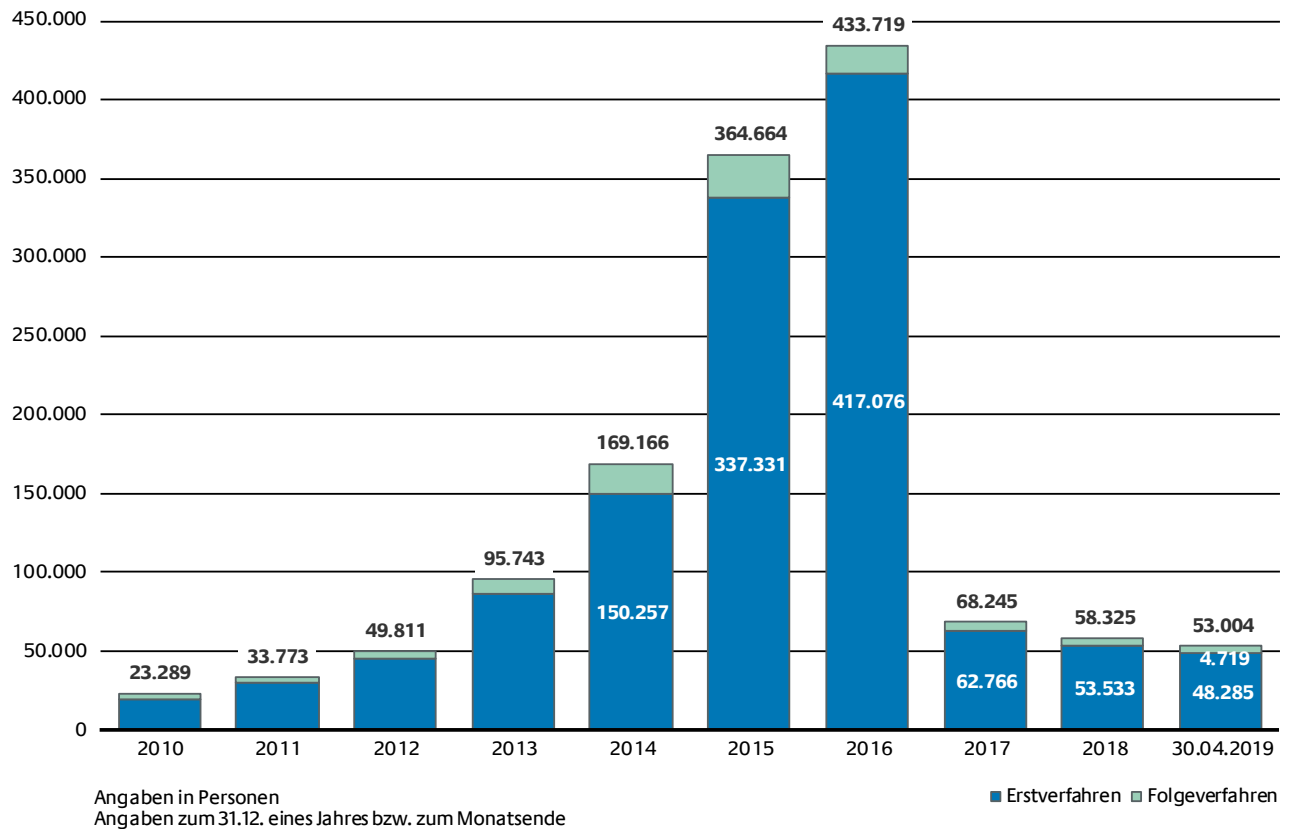
Im Vergleich mit dem Vormonatswert (53.224 anhängige Verfahren) zeigt sich ein Rückgang der anhängigen Asylverfahren um 0,4 % (- 220 anhängige Verfahren). Im Vergleich zum Vorjahreswert (51.498 anhängige Verfahren) ist ein Anstieg um 2,9 % (+ 1.506 anhängige Asylverfahren) zu verzeichnen.

Von allen insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt entfallen 3.810 anhängige Verfahren auf den Dublin-Bereich (3.602 anhängige Erstverfahren, 208 anhängige Folgeverfahren); dies entspricht 7,2 % aller insgesamt beim Bundesamt anhängigen Verfahren.

Entwicklung der anhängigen Asylverfahren seit Januar 2018



Entwicklung der anhängigen Asylverfahren seit 2010



Widerrufsprüfverfahren

Im April 2019 sind insgesamt 9.880 Entscheidungen über Widerrufsprüfverfahren getroffen worden. Im Vormonat März waren es 7.602 Entscheidungen.

Im bisherigen Berichtsjahr 2019 wurden insgesamt 32.667 Entscheidungen über Wiederrufsprüfungsverfahren getroffen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum (29.509) stieg die Zahl der Entscheidungen um 10,7 %. Die meisten Entscheidungen im Zeitraum Januar bis April 2019 betrafen Staatsangehörige aus Syrien (19.679 Entscheidungen) und dem Irak (4.635 Entscheidungen).

Am 30. April 2019 waren 231.434 Widerrufsprüfverfahren anhängig.

Entwicklung der Widerrufsprüfverfahren der letzten drei Jahre

JAHR	ANGELEGTE WIDERRUFS-PRÜF-VERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN in WIDERRUFSPRÜFVERFAHREN						ANHÄNGIGE WIDERRUFS-PRÜF-VERFAHREN
		ins-gesamt	davon Widerruf/ Rücknahme Art. 16 a GG	davon Widerruf/ Rücknahme Flüchtlings-eigenschaft	davon Widerruf/ Rücknahme subsidiärer Schutz	davon Widerruf/ Rücknahme Abschie-bungsverbot	davon kein Widerruf/ keine Rücknahme	
2017	77.106	2.527	61	214	34	112	2.106	76.625
2018	192.664	85.052	42	535	184	221	84.070	182.332
Jan-Apr 2019	82.567	32.667	40	561	221	250	31.595	231.434

Asylanträge in Europa

Eurostat erstellt – gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz – die Asylstatistiken der Europäischen Union. Die Zahlen zu Asylanträgen (Erst- und Folgeanträge) werden nachfolgend durch Angaben der IGC (Inter-governmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees) und nationaler Behörden ergänzt.

Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2019

Staaten	Jan	Feb	Mrz	Apr
Europa - EU				
Belgien ^{2) 3)}	2.765	2.065	2.120	
Bulgarien ³⁾	145	75		
Dänemark ^{2) 3)}	235	185	181	
Deutschland ⁴⁾	18.145	14.300	12.748	12.326
Estland ³⁾	5			
Finnland ^{2) 3)}	415	360	314	
Frankreich ^{2) 3)}	9.235	10.326	10.382	
Griechenland ^{2) 3)}	5.530	5.456	5.495	
Irland ^{2) 3)}	410			
Italien ³⁾				
Kroatien ³⁾	40			
Lettland ³⁾	10			
Litauen ³⁾				
Luxemburg ³⁾	250			
Malta ³⁾	250			
Niederlande ^{2) 3)}	2.160	1.940	2.190	
Österreich ^{2) 3)}	1.020	877		
Polen ³⁾	305	300	355	
Portugal ³⁾	115			
Rumänien ³⁾				
Schweden ^{2) 3)}	1.880	1.657	1.764	
Slowakei ³⁾	25			
Slowenien ³⁾	205	215	355	
Spanien ^{2) 3)}	6.655	9.200	10.645	
Tschechische Republik ³⁾	195			
Ungarn ³⁾	45	40	55	
Vereinigtes Königreich ^{2) 3)}	3.785	3.319		
Zypern ³⁾				
Gesamt				
Sonstige Staaten				
Island ³⁾				
Liechtenstein ³⁾	10	5	5	
Norwegen ^{2) 3)}	190	160	160	
Schweiz ^{2) 3)}	1.155	1.240	1.285	
Australien ²⁾	2.165	2.002	1.975	
Kanada ²⁾	4.643			
Neuseeland ²⁾	46	35	54	
Vereinigte Staaten ^{1) 2)}	8.030	7.719	8.400	

¹⁾ Hauptantragsteller

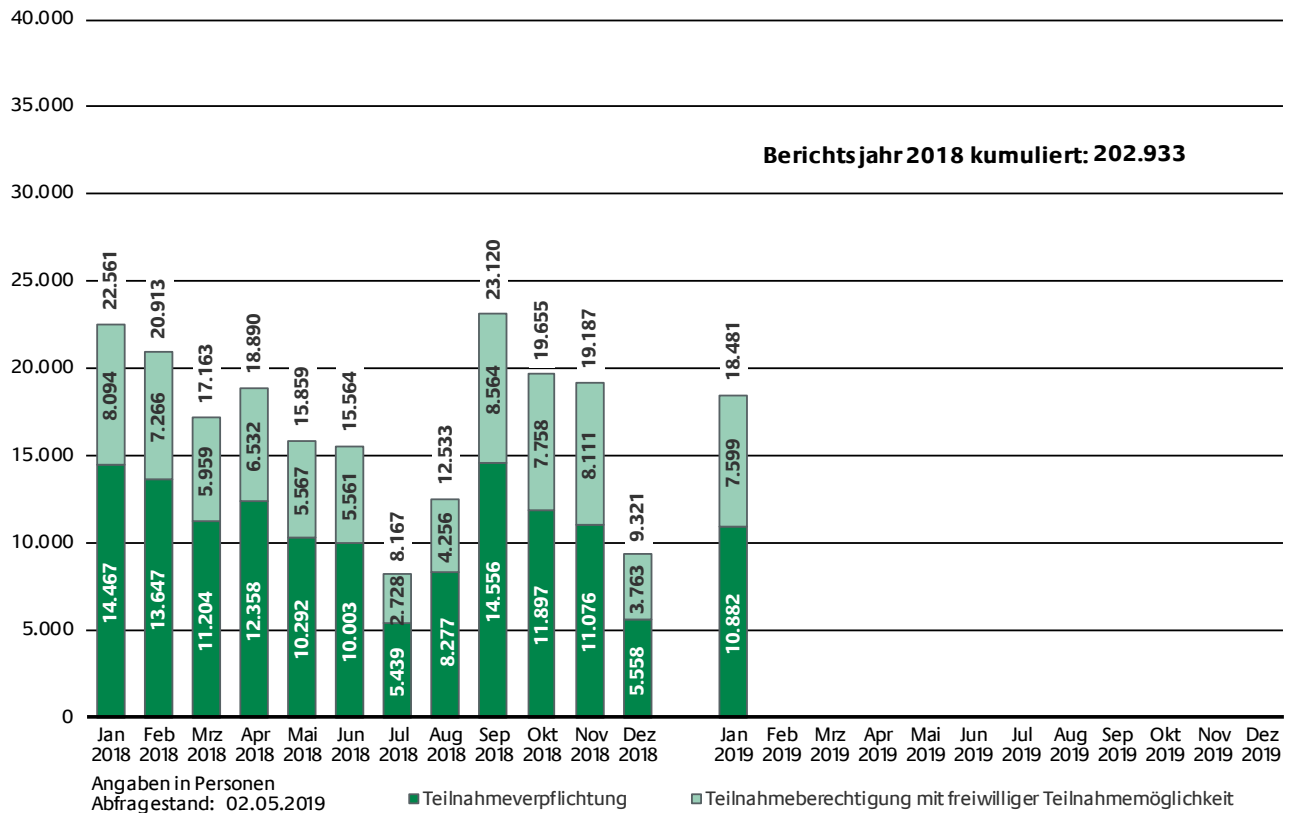
Quelle: ²⁾ IGC ³⁾ Eurostat ⁴⁾ nat. Beh.

Stand Eurostat: 26.04.2019

Stand IGC: 02.05.2019

Integration

Neue Integrationskursteilnehmende seit Januar 2018



Ausgestellte Teilnahmeverpflichtungen/-berechtigungen seit Januar 2018

